



## Inhaltsverzeichnis/Agenda

Umsetzung der Open-Rahmen-Access-Policy bedingungen Open-Access-APC-Heraus-Policy der Richtlinien der & Open und der APCforderungen & ETH Zürich ETH Zürich Ausblick Richtlinien an Access an der ETH Zürich der ETH Zürich

Infographics by Slidesgo & Freepik



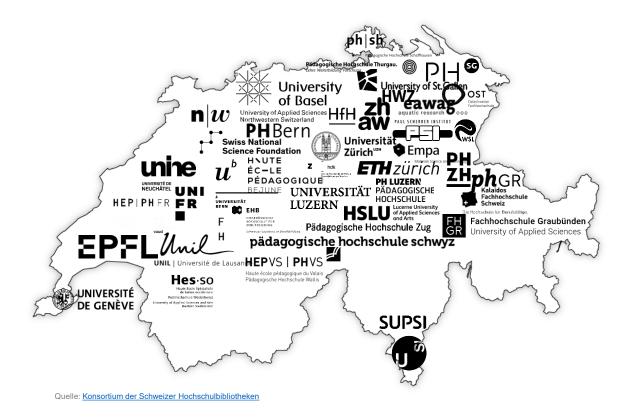
### Rahmenbedingungen

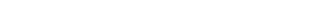
### **Open-Access-Transformation**

- Einfluss auf die Finanzsysteme der Hochschulen & Bibliotheken
- Einfluss auf die verschiedenen Rollen der Akteure im wiss. Publikationssystem

#### Wissenschaftliche Bibliotheken

- Verschiebung von Access-Lizenzen zu Open-Access mit vielfältigen OA-Geschäftsmodellen von Seiten der Anbieter (Grün OA, Gold OA, Diamond OA, Read & Publish etc.)
- Verschiebung der Rollen, nicht nur, was die Finanzierung der Open-Access-Publikationen betrifft
- neue Aufgaben: Beratung, Datenexpertise, Budgetplanung für Erwerbung & Publikationen, Verhandlung von OA-Verträgen etc.





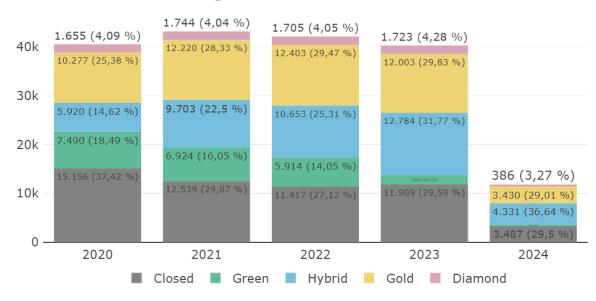
ETH-Bibliothek

**ETH** zürich

# Nationale Open-Access-Strategie der Schweiz 2017–2024 Review und revidierte Open-Access-Strategie 2025-2028

- Sämtliche wissenschaftliche Publikationen, die durch öffentliche Gelder finanziert wurden, sollen bis 2024 im Internet frei zugänglich sein.
- Strategy Review 2023/2024
- Revidierte Version 2025–2028
  - Erfahrungen nutzen
  - OA-Transformation fortsetzen
- Dez. 2023: <u>«Background Report»</u>
- 26. Juni 2024: Lesung der revidierten OA-Strategie in Bern

#### Verteilung der OA-Anteile in der Schweiz



Die Grafik zeigt die jahresweise Verteilung der nationalen Open-Access-Anteile der Zeitschriftenartikel (177.783) in der Schweiz für die letzten fünf Jahre (2020 - 2024).

Quelle: Swiss Open Access Monitor https://oam.oamonitor.ch/

ca. 70% OA-Anteil für 2020–2024 bei Zeitschriftenartikeln



## Open Access-Policy der ETH Zürich

- 2008 in Kraft getreten und 2018 revidiert
- ETH Zürich bekennt sich zu den Grundsätzen von Open Access und unterstützt ihre Forschenden diesbezüglich.
- Auf allen heute gängigen Wegen von Open Access.
  - Verpflichtung, alle Forschungsergebnisse, Papers,
     Dissertationen, Habilitationen über das Repositorium (Research Collection) zugänglich zu machen.
  - Anregung, Ergebnisse in geeigneten OA-Zeitschriften zu publizieren.
  - Finanzielle Mittel werden zur Verfügung gestellt.
  - Mitwirkung in Organen der Qualitätssicherung und Herausgeberschaft.
  - Vorgaben der Forschungsförderinstitutionen mit OA sind einzuhalten.



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Enz, Dieter / Com FC24-8001-0349 / CC BY-SA 4.0

# Richtlinien betreffend Article Processing Charges der ETH Zürich Vorgeschichte

### Verrechnung an Departemente (Fakultäten)

 Interne Diskussion um Abrechnung gemäß Verursacherprinzip

#### 2022/2023 AG APC

- informelle AG Finanzen & Bibliothek
- mögliche Modelle der APC-Abwicklung ergebnisoffen diskutieren & analysieren

### Ziele/Ergebnisse:

- Minimierung von «costs in the wild»
- Verbesserung interner Workflows
- Antrag zur Festschreibung der bereits zentralisierten Abläufe über APC-Richtlinien im Oktober 2023



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Paneva, Zlatina / Ans\_12174-100 / CC BY-SA 4.0

## Richtlinien betreffend Article Processing Charges der ETH Zürich I

- Im Januar 2024 in Kraft getreten
- Konkretisieren die Open-Access-Policy der ETH
- Regeln die Verantwortlichkeiten zwischen Hochschule und ETH-Bibliothek
- Wichtige Erfolge:
  - Zentrales Informationsbudget und zentrale Abwicklung und Übernahme der Kosten von der ETH-Bibliothek für die APCs innerhalb der ETH Zürich
  - ETH-Bibliothek bietet maximale
     Unterstützung für Wissenschaft & Forschung (Inhalte, Lesen, Schreiben, Publizieren etc.)
  - Dadurch Entlastung der Departemente (Fakultäten)
  - Gesamtübersicht & transparentes Monitoring



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Estermann, Monika / KOM 000049 / CC BY-SA 4.0

## Richtlinien betreffend Article Processing Charges der ETH Zürich II

#### Grundsätze des Publizierens an der ETH:

- Umsetzung orientiert sich an der nationalen Open-Access-Strategie
- Förderung von Grün OA, Gold OA & OA Hybrid in Read-and-Publish-Verträgen
- APC-Kostenübernahme, wenn keine Mittel über Forschungsfördereinrichtungen

#### Grundsätze für die ETH-Bibliothek:

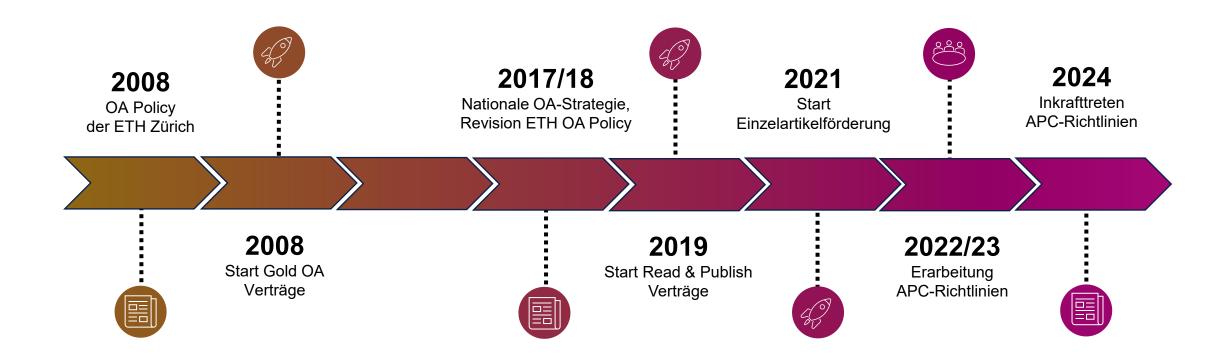
- Beratung der Forschung bei Publikationstätigkeit
- Abwicklung & Finanzierung von APCs über dazugehörigen Workflows
- Gesamter Service aus einer Hand in Analogie zur Literaturversorgung ohne Weiterverrechnung
- Betrieb des institutionellen Repositoriums



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Estermann, Monika / KOM 000021 / CC BY-SA 4.0

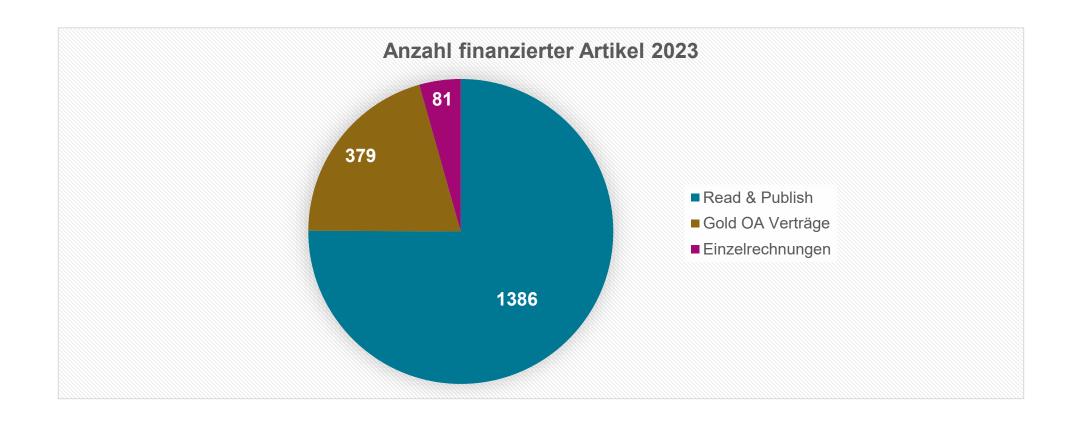


## Entwicklung der APC-Finanzierung an der ETH-Bibliothek





# Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Verteilung der finanzierten Artikel nach Geschäftsmodell





# Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Umsetzungsfragen

- Aufheben der Kostengrenze für Einzelartikel
- Erarbeitung von Prozessen für Ausschluss drittmittelgeförderter Publikationen mit APC-Funding-Option aus institutioneller APC-Finanzierung
  - Publikationen aus SNF-Projekten
  - Publikationen aus EU-Projekten
- Analyse der Auswirkungen auf Konsortialverträge und nationalen Kostenverteilschlüssel des Konsortiums der Schweizer Hochschulbibliotheken

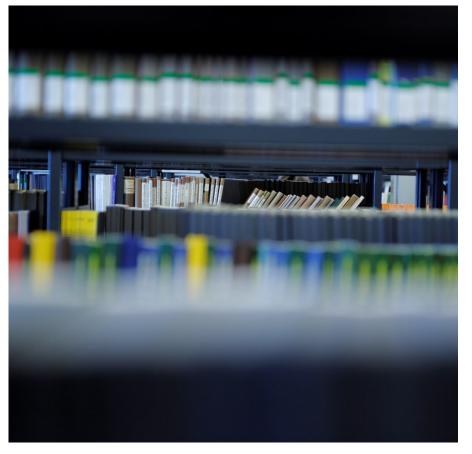


Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Blaser, Frank / KOM 000096 / CC BY-SA 4.0



# Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Ausschluss SNF-geförderter Publikationen I

- Grundsätze APC Funding
   Schweizerischer Nationalfonds (SNF)
  - Nur Gold OA-Artikel, Ausschluss von Special Issues seit Feb. 2024
  - APC-Funding geht direkt an Autoren (via ChronosHub)
  - APC-Förderung unabhängig vom Projektbudget, somit auch nach Projektende möglich



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Estermann, Monika / KOM\_000015 / CC BY-SA 4.0



# Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Ausschluss SNF-geförderter Publikationen II

### Herausforderungen / Risiken

- Triage der Artikel an SNF wird i.d.R. nicht durch Verlage vorgenommen (obwohl ChronosHub dies abwickeln könnte), da SNF keine Verträge mit Verlagen abschliesst
  - ETH-Bibliothek muss SNF-förderfähige Artikel in Dashboards der Gold-OA-Verlage identifizieren und ablehnen
  - Nicht bei allen Verlagen sehen wir im Dashboard, ob ein SNF-Grant im Spiel war: Autor:innen müssen selbst wissen, dass sie bei SNF-geförderten Publikationen ETH Funding ablehnen sollen
- Starke Abhängigkeit von SNF-Entscheiden,
   z.B. Ausschluss von Special Issues



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Paneva, Zlatina / Ans 15291-071 / CC BY-SA 4.0

## Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Ausschluss EU-geförderter Publikationen

### Grundsätze APC-Funding EU-Projekte

- Nur Gold-OA-Artikel
- Gelder müssen budgetiert und aus Projektbudget bezahlt werden

### Herausforderungen

- Keine APC-Förderung nach Projektende möglich: Beim Ablehnen von Förderanträgen muss auf die Projektlaufzeit geachtet werden
- Aktuelle Nicht-Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe: Es gelten die OA-Richtlinien der EU, aber gleichzeitig die des SNF, der mit der Verwaltung der Gelder für die Überbrückungsmassnahmen des Bundes beauftragt wurde



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Kellenberger, Pierre / KOM\_000581 / CC BY-SA 4.0

## Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Drittmittelgeförderte Publikationen in Konsortialverträgen I

### Zwei widersprüchliche Entwicklungen

- ETH Zürich beschliesst, APCs nur zu fördern, wenn keine Drittmittel für APCs zur Verfügung stehen
- Zeitgleich werden im Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken und in der nationalen Verhandlungsgruppe die ersten Read & Publish-Verträge verhandelt, die Gold OA einschliessen



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Comet Photo AG (Zürich) / Com\_BC24-8000-112 / CC BY-SA 4.0

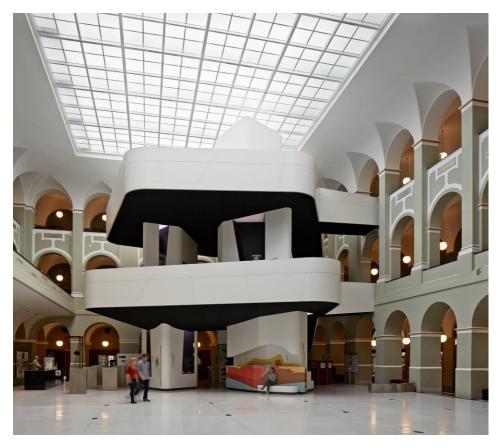


ETH-Bibliothek 06.06.2024

## Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Drittmittelgeförderte Publikationen in Konsortialverträgen II

#### Aktuelle Situation

- Drittmittelgeförderte Gold-OA-Artikel sollen in diesen Verträgen explizit nicht abgelehnt werden
  - da sich andernfalls der Kostenverteilschlüssel innerhalb des Konsortiums zu Ungunsten der anderen Bibliotheken verschiebt
  - da die drittmittelgeförderten Artikel in die Berechnung und Projizierung des Publikationsvolumens für die Preisverhandlungen mit eingeschlossen wurden



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Blaser, Frank / KOM\_000124 / CC BY-SA 4.0



ETH-Bibliothek

## Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek

### Offene Fragen & Herausforderungen

- Rolle des SNF in Big Deals, wenn Gold-OA-Anteil in Read & Publish Verträgen wächst?
- Wie sind die APC-Förderbedingungen in ihrer Komplexität noch an die Forschenden vermittelbar?



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Paneva, Zlatina / Ans\_12174-120 / CC BY-SA 4.0



### Ausblick

- Einführung APC-Funding-Suchtool
- Ausbau der Informationsaktivitäten und verstärkte Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen für Drittmittelfördermanagement und Finanzen an der ETH Zürich
- Neue Lösungen für SNF-geförderte Gold OA Publikationen in Read & Publish-Verträgen?



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Blaser, Frank / KOM 000305 / CC BY-SA 4.0



ETH-Bibliothek







Pascalia Boutsiouci
<a href="mailto:pascalia.boutsiouci@library.ethz.ch">pascalia.boutsiouci@library.ethz.ch</a>
Barbara Hirschmann
<a href="mailto:barbara.hirschmann@library.ethz.ch">barbara.hirschmann@library.ethz.ch</a>

ETH-Bibliothek
Corporate Services &
E-Publishing
Rämistrasse 101
CH-8092 Zürich

www.library.ethz.ch www.ethz.ch